

## **Antrag**

der Abgeordneten **Königsberger, Waldhäusl, Ing. Huber, Landbauer, Gabmann, Dr. Von Gimborn** und **Dr. Machacek**

zu Ltg.-1307/A-5/229-2017 - Antrag der Abg. Königsberger u.a. auf Debatte der Anfragebeantwortung von LR Mag. Barbara Schwarz betreffend der Anfrage Anteilige Finanzierung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung für Asylberechtigte durch NÖ Gemeinden

betreffend: **Anteilige Finanzierung der BMS für Asylberechtigte durch NÖ Gemeinden – separate Kontoführung für Aufwendungen im Wege der Sozialhilfeumlage**

Die Aufteilung der Kosten zwischen dem Land NÖ und den Gemeinden für Bezieher der bedarfsorientierten Mindestsicherung ist im NÖ Mindestsicherungsgesetz geregelt, wobei der Kostenanteil der Asylberechtigten auf alle Gemeinden Niederösterreichs aufgeteilt wird. Sie werden bei der Abrechnung der Ertragsanteile (Sozialumlage) einbehalten und belasten somit das jeweilige Gemeindebudget.

Eine Anfragebeantwortung der hierfür zuständigen Landesräte Mag. Barbara Schwarz und Ing. Maurice Androsch hat ergeben, dass bezüglich der Aufteilung dieser anteiligen Kostenverrechnung an die Gemeinden im Wege der Sozialhilfeumlage keine separaten Konten geführt werden.

Daher ist es angeblich derzeit nicht möglich, Aufwendungen für Asylberechtigte getrennt auszuweisen bzw. den jeweiligen Gemeinden der Höhe nach zuzuordnen. Dies stellt eine massive Informationslücke gegenüber dem NÖ Landtag als auch den betroffenen Gemeinden dar.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

### **Antrag**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Der NÖ Landtag spricht sich dafür aus, für diese anteiligen Kosten der Gemeinden separate Konten einzurichten.
- 2) Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung alle gesetzlichen Maßnahmen zu treffen, in Zukunft für diese anteiligen Kosten der Gemeinden eine separate Kontoführung zu gewährleisten.
- 3) Über die den einzelnen Gemeinden verrechneten Kostenanteile ist von der NÖ Landesregierung dem NÖ Landtag jährlich Bericht zu erstatten.“